

<b>PATIENTIN</b>	<b>Die Schwangerschaft betreuender Arzt / betreuende Ärztin</b>
NACHNAME: Vorname:	NACHNAME: Dr.
Geburtsdatum:	E-Mail:

## VERSCHREIBUNG

DATUM:

**- SARS-CoV-2-Impfung mit mRNA-Impfstoff / 2 Injektionen**

Unterschrift und Stempel des Arztes / der  
Ärztin:

**BITTE DAS FORMULAR ZUR ERFASSUNG VON NEBENWIRKUNGEN BEIFÜGEN**

*– Dieses Rezept gilt für 2 Injektionen –*

## **Informationen für schwangere Frauen zur Impfung mit COVID-19-mRNA-Impfstoff (Stand: 28.05.2021)**

Sehr geehrte Frau .....

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie finden Sie nachstehend wichtige Informationen zum Impfstoff gegen das Coronavirus während Ihrer Schwangerschaft.

### **• Welche Risiken birgt das COVID-19-Coronavirus für Schwangere?**

Im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus ist das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs mit der Notwendigkeit eines Spitalaufenthalts und Intensivbehandlung bei Schwangeren deutlich höher als bei der entsprechenden Altersgruppe der Allgemeinbevölkerung. Bei sehr schwerer Infektion kann es vorkommen, dass die Geburt (möglicherweise auch vorzeitig) ärztlich eingeleitet werden muss, um der Mutter die Atmung zu erleichtern und die Gesundheit des Neugeborenen sicherzustellen. Auch das Risiko einer Frühgeburt ist ca. 3-fach erhöht bei COVID-19 Infektion in der Schwangerschaft. **Deshalb gelten Schwangere als besonders gefährdete Personen im Zusammenhang mit COVID-19.**

### **• Wie schütze ich mich in der Schwangerschaft?**

Es gilt der Grundsatz der Vorbeugung. Schwangeren wird die konsequente Einhaltung der Hygieneregeln (häufiges Händewaschen oder -desinfizieren) empfohlen. Weiter sollen sie aufs Händeschütteln verzichten, eine Distanz von > 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten, stark frequentierte Orte und Stosszeiten meiden und ausserhalb der eigenen Wohnung eine Schutzmaske tragen. Innerhalb der Familie sollte Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin dieselben Regeln befolgen, einschliesslich des Tragens einer Schutzmaske ausserhalb der Wohnung und wenn die Distanz von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Im Fall eines verdächtigen Symptoms bei der Schwangeren selbst oder einem Familienmitglied muss ein COVID-19-Test veranlasst werden.

### **• Was ist über die COVID-19-Impfung während der Schwangerschaft bekannt?**

*Risiken für die Mutter:* Bisher liegen nur wenige Erkenntnisse und Daten zu den Auswirkungen der COVID-19-Impfung während der Schwangerschaft vor. In Tierversuchen wurden keine nachteiligen Auswirkungen auf Trächtigkeit, embryofetale Entwicklung, Geburt oder postnatale Entwicklung beobachtet. Die derzeit zugelassenen Impfstoffe werden (noch) nicht generell während der Schwangerschaft empfohlen, da begrenzte klinische Daten bezüglich der Sicherheit vorliegen. Allerdings gibt es bisher bei den über 200'000 in den USA mit mRNA-Impfstoff geimpften schwangeren Frauen keine Hinweise auf unerwartete Nebenwirkungen auf Mutter und Kind. In den im Rahmen der Impfstoffentwicklung durchgeführten Studien trat bei 14,2 % der Teilnehmenden zwischen 18 und 55 Jahren nach der ersten sowie möglicherweise häufiger nach der zweiten Dosis Fieber > 38 °C auf. Weitere mögliche, jedoch seltener auftretende Nebenwirkungen sind Schwellungen oder Schmerzen an der Injektionsstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen sowie Muskel- oder Gelenkschmerzen. Die meisten Symptome klangen innerhalb von 2 Tagen wieder ab. Diese bekannten vorübergehenden Nebenwirkungen treten bei schwangeren Frauen nicht häufiger auf als bei nicht-schwangeren Personen gleichen Alters.

*Risiken für das Ungeborene:* Impfstoffe sind im Allgemeinen nicht mit einem Risiko für fetale Fehlbildungen verbunden. Die beiden heute in der Schweiz zugelassenen COVID-19-Impfstoffe gehören zu den mRNA-Impfstoffen. Diese enthalten genetisches Material, das für ein SARS-COV-2-Oberflächenprotein kodiert. Die mRNA kann nicht in die DNA menschlicher Zellen eingebaut werden, da mRNA nicht in den Zellkern gelangt. Somit ist das Risiko einer Erbgutveränderung bei Patientinnen, die den Impfstoff erhalten, sowie für ihre Ungeborenen ausgeschlossen. Ebenso sind auch keine Fehlbildungen beim Feten durch die Bestandteile des Impfstoffs bekannt, dies haben klinische Studien bei über 1000 Frauen gezeigt welche im 1. Trimester der Schwangerschaft die Impfung erhielten.

*Vorteile:* Nach 2 Dosen COVID-19-Impfstoff im Abstand von 4 Wochen liegt die Wirksamkeit der in der Schweiz zugelassenen mRNA-Impfstoffe zwei Wochen nach der zweiten Dosis bei 95 %. Der Nutzen einer Einzeldosis ist deutlich geringer. Bisherige Studien zur Wirksamkeit des Impfstoffs bei Schwangeren zeigen, dass es vermutlich keinen Unterschied im Vergleich zur Wirksamkeit bei der entsprechenden Altersgruppe der Allgemeinbevölkerung gibt. Sie und Ihr Gynäkologe bzw. Ihre Gynäkologin werden Risiken und Nutzen einer Impfung gegen das Risiko einer COVID-19-Erkrankung abwägen. Die Risiken und Nebenwirkungen des oben genannten Impfstoffs sind gegen das Risiko einer schweren Covid-19-Infektion bei der Mutter (5 %) und ihrem Kind abzuwägen. Bei Schwangeren mit den oben aufgeführten chronischen Erkrankungen ist das Risiko schwerer Verläufe für die Mutter besonders hoch. Insbesondere bei diesen Patientinnen, aber auch bei Frauen mit hohem Expositionsrisiko, scheint der Vorteil der COVID-19 Impfung gegenüber den möglichen Impfstoffnebenwirkungen zu überwiegen.

• **Wann kann die Impfung während der Schwangerschaft in Betracht gezogen werden?**

**Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Impfung gegen COVID-19 empfohlen für schwangere Frauen mit chronischen Erkrankungen (gemäss BAG-Liste) oder mit erhöhtem Expositionsrisiko. Zudem besteht die Möglichkeit für alle anderen schwangeren Frauen, sich auf Wunsch impfen zu lassen. In jedem Fall sollten Sie und Ihr Gynäkologe bzw. Ihre Gynäkologin eine Nutzen-Risiko-Abwägung durchführen, bevor eine COVID-19-Impfung Sie sich für oder gegen die Impfung entscheiden. Zudem sollte nur im 2. oder 3. Trimester geimpft werden, sicherheitshalber nicht im 1. Trimester.** Wenn Sie mit der Impfung einverstanden sind, wird Ihnen eine Nachbeobachtung zur Erfassung und Meldung allfälliger Nebenwirkungen der Impfung angeboten. Bei der Verschreibung der Impfung bekommen Sie einen Bogen zur Erfassung möglicher Nebenwirkungen ausgehändigt. Bitte füllen Sie diesen Erfassungsbogen für mögliche Nebenwirkungen aus und bringen sie ihn Ihrem Gynäkologen bzw. Ihrer Gynäkologin mit. Er bzw. sie wird den Bogen mit Ihrer Einwilligung (durch Unterzeichnung der Einverständniserklärung im Anhang) zusammen mit Angaben zum Ausgang Ihrer Schwangerschaft an ein Register am CHUV in Lausanne übermitteln. Wie bei allen Medikamenten werden allfällige Nebenwirkungen des Impfstoffs der Swissmedic gemeldet.

**Einverständniserklärung der werdenden Mutter und Behandlungsauftrag.**

Hiermit erkläre ich, dass ich

- die Entscheidung zusammen mit meinem Arzt / meiner Ärztin getroffen habe
- genügend Bedenkzeit hatte, um meine Entscheidung zu treffen
- über die Vor- und Nachteile dieser Impfung aufgeklärt wurde (Informationen zur Impfung: <https://bag-coronavirus.ch/impfung/>)

**Ich stimme der Impfung gegen COVID-19 zu.**

**NEIN     JA**

(wenn ja, der Patientin den COVID-19-Impfstoff verschreiben)

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Dauer des Aufklärungsgesprächs: \_\_\_\_\_

Name / Vorname der schwangeren Frau \_\_\_\_\_

Der Arzt / die Ärztin \_\_\_\_\_